

Zur unterstützenden Behandlung des lokalen Lymphsystems

Wirkstoffe:

- Conium Dil. D2 0,40 g
- Calendula Ø 0,20 g
- Mercurius bijodatus Trit. D5 0,01 g
- Stibium sulfuratum nigrum Trit. D2 0,01 g

Packungsgröße:

- 40 g Salbe (N1), PZN: 04472368
- 100 g Salbe (N2), PZN: 04472374

Dosierung:

- **Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren:** 1- bis 3-mal täglich einen 2–3 cm langen Salbenstrang im Lymphknoten- und Lymphabflussbereich äußerlich anwenden (sanft auftragen).
- **Kinder zwischen dem 6. und dem 12. Lebensjahr:** 1- bis 3-mal täglich nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis (bis 2 cm Salbenstrang).
- **Kleinkinder nach dem 2. bis zum 6. Lebensjahr:** 1- bis 3-mal täglich nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis (1–1,5 cm Salbenstrang).

Anwendungsgebiet:

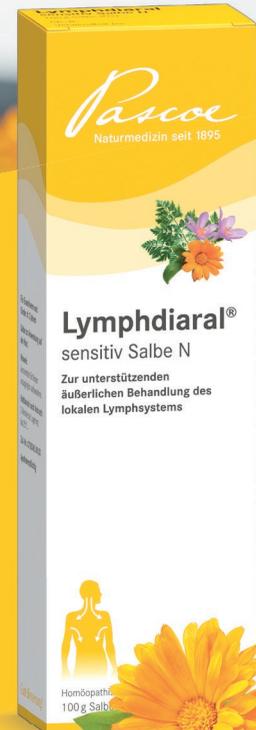
- Viele kennen das Lymphsystem in Zusammenhang mit geschwellenen Halslymphknoten, die bei einer Erkältung oder einem Infekt anschwellen können. Hier kann es sinnvoll sein, das lokale Lymphsystem mit Lymphmitteln wie einer Lymphsalbe zu unterstützen.



Gut zu wissen:

- ▶ unterstützt das Lymphsystem und damit das Immunsystem
- ▶ einzig zugelassene Lymphsalbe in Deutschland
- ▶ ohne Paraffin und Vaseline
- ▶ kann zum Beispiel hinter/unter den Ohren aufgetragen und dann sanft mit kreisenden Bewegungen abwärts im Bereich der Halslymphknoten und in Richtung Schlüsselbeingrube ausgestrichen werden
- ▶ eignet sich auch für Halswickel über die Nacht
- ▶ ab 2 Jahren

Lymphdiaral[®] sensitiv Salbe N



Die einzig zugelassene Lymphsalbe in Deutschland

- zur äußerlichen Behandlung des lokalen Lymphsystems
- unterstützt das Lymphsystem und damit das Immunsystem
- ohne Paraffin und Vaseline

Lymphdiaral[®] sensitiv Salbe N · 10 g enthalten: Wirkstoffe: Conium Dil. D2 0,4 g, Calendula Ø 0,2 g, Mercurius bijodatus Trit. D5 0,01 g, Stibium sulfuraturn nigrum Trit. D2 0,01 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), Ethanol 86 % (m/m), [(Z)-Octadec-9-en-1-yl] oleat, Sorbitol-Lösung 70 %. Enthält Cetylstearylalkohol. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung des lokalen Lymphsystems bei Infekten des Hals-Nasen-Rachenraumes. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Korbblütler, einen der anderen Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten können juckende Hautausschläge auftreten, die nach Absetzen der Salbe abklingen. Erstverschlimmerung prinzipiell möglich. Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, D-35383 Gießen